



## Gemeinschaft von Taizé lädt Jugend in die Euro-Region - Erzbischof Robert Zollitsch (Freiburg) ruft Gemeinden zu Gastfreundschaft auf

Gemeinschaft von Taizé lädt Jugend in die Euro-Region - Erzbischof Robert Zollitsch (Freiburg) ruft Gemeinden zu Gastfreundschaft auf  
Jugendtreffen verbindet Nationen und Konfessionen  
Gemeinschaft von Taizé lädt zum Jahreswechsel in die Euro-Region  
Straßburg / Freiburg / Ortenau (pef) Die katholischen Erzbistümer Straßburg und Freiburg freuen sich gemeinsam mit den evangelischen Landeskirchen in Baden und im Elsass auf das Europäische Jugendtreffen zum Jahreswechsel 2013 / 2014. In grenzüberschreitender und ökumenischer Zusammenarbeit wollen die Kirchen das Treffen unterstützen, das die Gemeinschaft von Taizé vom 28. Dezember 2013 bis 1. Januar 2014 in Straßburg, dem Elsass und in der Ortenau plant.  
Erzbischof Zollitsch ruft Kirchengemeinden zu Gastfreundschaft auf  
Erzbischof Dr. Robert Zollitsch (Freiburg) rief die Pfarrgemeinden der Ortenau (die mit Zug oder Bus innerhalb von etwa 45 Minuten von den Messehallen Straßburg / Parc de expositions du Wacken erreichbar sind) am Freitag (15.) dazu auf, Gastfreundschaft zu zeigen und die Jugendlichen mit offenen Herzen und Häusern zu empfangen: "Das Treffen kann für alle zum Segen werden: Für die vielen tausend Jugendlichen aus ganz Europa, die durch dieses Treffen den Eurodistrikt kennen lernen, hier badische Gastfreundschaft erfahren und aus dem christlichen Glauben Kraft schöpfen können für ihren weiteren Einsatz für Frieden, Versöhnung und Vertrauen. Wo Pfarrgemeinden und Familien, Quartiere bereitstellen, kann etwas vom Segen Gottes spürbar werden und die Jugendlichen können sich als Teil eines gemeinsamen Europas erfahren, das weiter zusammenwächst - auch in der Gemeinschaft des Glaubens."  
Empfang bei Gastgebern auf beiden Seiten des Rheins  
Der "Parc des Expositions du Wacken" bietet mehr als 22.000 Quadratmeter Fläche: Hier und in den großen Kirchen Straßburgs sind die zentralen Veranstaltungen und Gebete des Jugendtreffens zum Jahreswechsel geplant. Untergebracht werden sollen die Jugendlichen in Gemeinden aller Konfessionen der Region - auf beiden Seiten des Rheins. Im Frühjahr 2013 kommen Brüder aus Taizé zu Versammlungen verschiedener kirchlicher Gremien der gastgebenden Kirchen in die Ortenau. Ab April sind auch offene Informationstreffen geplant, zu denen alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Ab September 2013 werden dann Brüder aus Taizé zusammen mit einem Team junger Freiwilliger vor Ort sein, um die Vorbereitung in allen Kirchengemeinden und Empfangspunkten durch regelmäßige Besuche zu begleiten.  
Pfarrgemeinden als Willkommensstätten: Mit Schlafsack und Gebeten  
In jeder Pfarrgemeinde und allen anderen Willkommensstätten, sollen Vorbereitungsteams gebildet werden - wenn möglich bestehend aus Jugendlichen, jungen Erwachsenen sowie haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern der Gemeinde. Jugendliche aus dem Elsass und aus Baden können in Taizé auch persönlich Jugendliche anderer Länder zum Europäischen Jugendtreffen einladen. Ziel ist es, möglichst viele Jugendliche in Privatquartieren unterzubringen. Die Jugendlichen bringen Schlafsack und Unterlage mit (können also auf dem Boden schlafen) und erwarten als Verpflegung nur ein einfaches Frühstück. Die Vorbereitung des Treffens erfolgt von der Communauté in Zusammenarbeit mit den Ortskirchen - sie stützt sich vor allem auf Freiwillige, die den Empfang vor Ort organisieren. In einigen Gemeinden gibt es bereits seit Jahren regelmäßig Taizé-Gottesdienste und Gebete sowie Fahrten nach Taizé. Infos auf [www.taize.fr](http://www.taize.fr) und [www.jugendtreffen.info](http://www.jugendtreffen.info)  
Taizé ist ein kleiner Ort im französischen Burgund und seit 1944 Sitz einer von Frère Roger Schutz gegründeten ökumenischen Bruderschaft. Ihr gehören rund 100 Brüder aus mehr als 25 Ländern an, die aus verschiedenen evangelischen und aus der katholischen Kirche stammen. Internationale Jugendtreffen veranstaltet Taizé seit 1978 jedes Jahr um Silvester in einer anderen europäischen Großstadt.  
Mit rund zwei Millionen Katholiken gehört das Erzbistum zu den großen der 27 Diözesen in Deutschland. Auch der Kurznachrichtendienst "Twitter" bietet Informationen aus dem Erzbistum an - unter <http://twitter.com/BistumFreiburg>. Den Medien-Monitor des Erzbistums stellen wir unter <http://twitter.com/MeMoEBFR> bereit. Bei "Facebook" können interessierte Internetnutzer sich ebenfalls informieren - unter <http://www.facebook.com/erzdioezese-freiburg>.  
Erzdiözese Freiburg  
Stabsstelle Kommunikation  
Schoferstraße 2  
D-79098 Freiburg  
Tel.: +49 (0)761 2188-243  
Fax: +49 (0)761 2188-427  
mailto: [pressestelle@ordinariat-freiburg.de](mailto:pressestelle@ordinariat-freiburg.de)  
<http://www.erzbistum-freiburg.de>  


### Pressekontakt

Erzbistum Freiburg

79098 Freiburg

### Firmenkontakt

Erzbistum Freiburg

79098 Freiburg

Mit mehr als zwei Millionen Katholiken ist das Erzbistum Freiburg die zweitgrößte der insgesamt 27 Diözesen in Deutschland. Die Kirche von Freiburg lebt im Südwesten Deutschlands in unmittelbarer Nachbarschaft zur Schweiz und zum Elsaß. In reizvoller geografischer Lage erstreckt sich das Gebiet vom Bodensee und dem Hochrhein im Süden über den Schwarzwald und die Oberrheinische Tiefebene bis hinauf in den Odenwald und an den Main im Norden. Innerhalb des Bundeslandes Baden-Württemberg umfasst das 1827 gegründete Erzbistum das ehemalige Land Baden und Hohenzollern. Am 20. Juli 2003 wurde Dr. Robert Zollitsch als vierzehnter Erzbischof von Freiburg in sein Amt eingeführt. Er ist zugleich Metropolit der Oberrheinischen Kirchenprovinz mit den Nachbarbistümern Rottenburg-Stuttgart und Mainz.